



**Tischtennis
Kreisverband
Stade e.V.**

Niederschrift der Jugendausschusssitzung vom 15.03.2023

Um 19:30 Uhr begrüßt der stellvertretende Referent für Jugendarbeit, Cedric Czulwik, die anwesenden Vereinsvertreter.

Anwesenheit: Frank Gietzelt (TuS Bargstedt), Frank Nickel (TTC Drochtersen), Knut Wölpern (VfL Fredenbeck), Matthias Alpers (MTV Himmelpforten), Leon Bömmelburg (VfL Güldenstern Stade), Cedric Czulwik (TSV Apensen)

Top 1 – Kreisjugendtraining

Leon Bömmelburg stellt erneut den momentanen Sachstand der letzten Sitzung vor, damit alle Anwesenden vor der weiteren Befassung mit dem Thema den gleichen Sachstand haben:

Im wöchentlichen Format sollen zwei Gruppen mit einer Sollstärke von acht Personen durch einen Cheftrainer oder ggf. Trainerteam intensiv gefördert werden.

In der ersten Gruppe sollen die besten acht Spielerinnen und Spieler des Kreisverbandes trainieren. Hierbei war es einigen Jugendwarten wichtig, dass die Altersgrenze „U19“ nicht ausschlaggebend sein sollte, ob eine Spielerin oder ein Spieler berücksichtigt werden.

In der zweiten Gruppe sollen acht Spielerinnen und Spieler trainiert werden, die Potenzial und „Bock“ auf Tischtennis haben. Wichtig ist hierbei, dass in den jeweiligen Gruppen vermieden werden soll, ein großes Leistungsgefälle zu haben. Eine Testphase soll nach Beendigung der Punktspielsaison 2022/2023 im Mai 2023 beginnen.

Folgende Fragen galt es noch zu klären:

- 1.) Wer wird Cheftrainer?
- 2.) Wo kann das Training regelmäßig stattfinden?
- 3.) Welche Spielerinnen und Spieler werden berücksichtigt?
- 4.) Prüfung einer Aufwandsentschädigung für die Trainer.
- 5.) Trainingsgestaltung

Zu 1.) Leon berichtet, dass er auf der Suche nach einem Cheftrainer auf Steffen Kruse gestoßen ist. Steffen spielt bei Lamstedt in der Landesliga und hat eine C-Lizenz.

Ergänzt wird das Trainerteam dann durch Cedric Czulwik und/oder Leon Bömmelburg, auch sind andere Konstellationen von Gasttrainerinnen und Gasttrainern denkbar und sollen sich als Option offengehalten werden.

Steffen ruft eine Entschädigung von 12 €/Std. auf, Cedric und Leon verlangen keine Entschädigung.

Zu 2.) Als Trainingsort schlägt Leon Stade vor. Stade liegt zentral in der Mitte des Landkreises und die Trainingshalle des VfL Güldenstern Stade ist für die Durchführung eines solchen Trainings optimal ausgestattet.

Jedoch betont Leon, dass das Training auch an wechselnden Orten stattfinden kann und nicht auf Stade konzentriert werden muss. Der Jugendausschuss sieht dies ähnlich, da die Gruppengröße auch in kleineren Hallen betreut werden kann.

Zu 3.) Leon macht einen ersten Vorschlag, welche Spielerinnen und Spieler für die beiden sich in Planung befindenden Leistungsklassen in Frage kommen. Er macht direkt klar, dass dies nur ein Vorschlag ist und ihm nicht alle Kinder und Jugendliche bekannt sind, weshalb Spielerinnen und Spieler in der Aufzählung fehlen könnten.

Ggf. müssen die zu Verfügung stehenden Gruppenplätze über ein Sichtungstraining vergeben werden, dies soll jedoch abschließend auf der Jugendarbeitstagung geklärt werden.

Gruppeneinteilung:

Gruppe 1:

Bent Schröter (Buxtehude)
Bennet Meibohm (Stade)
Alan Hammerschmidt (Stade)
Fabienne Nickel (Stade)
Luca Tank (Stade)
Timm Peters (Drochtersen)
Pit Kuhlitz (Drochtersen)
Lukas Janzen (Stade)
Johannes Schuback (Lühe)
Marissa Salewski (Drochtersen)
Jan David Nickel (Drochtersen)

Gruppe 2:

Jakob Liepins (Harsefeld)
Timo Albrecht (Apensen)
Paul Guth (Apensen)
Anna-Lena Alpers (Himmelpforten)
Sebastian Hennig (Himmelpforten)
Nils Schröder (Stade)
Robin Vogel (Harsefeld)
Joshua Grenzig (Jork)
Tim Schammer (Lühe)
Linus Ruppert (Drochtersen)
Emil Heine (Jork)

Zu 4.) Wie die Honorarkosten beglichen werden sollen, befindet sich seitens des TTKV noch in der Prüfung. Leon berichtet, dass der TTKV nicht berechtigt ist, Lizenzen von Trainern beim LSB einzureichen, um den jährlichen Zuschuss zu erhalten. Eine andere Variante dies geltend zu machen, befindet sich noch in der Prüfung. Auch kommen keine Förderprogramme vom LSB oder TTVN in Betracht.

Weitere Ideen sind:

1.) Die teilnehmenden Spielerinnen und Spieler haben einen Betrag als Eigenanteil zu entrichten, um die Honorarkosten zu tragen.

2.) Sponsoren, die einen Teil finanzieren. Dies ist jedoch ein eher langfristiges Ziel.

3.) Über TTVN-Kids-Races oder andere Programme sollen die Teilnahmegebühren in die Kreisjugendarbeit fließen.

Zu 5.) Für die Trainingsgestaltung wird der TTKV einen Rahmen vorgeben, in dem Steffen ein Training planen soll. Auf der Jugendarbeitstagung soll Steffen sich vorstellen und ein Trainingskonzept sowie Zeitplan präsentieren.

Top 2 – Kreisrangliste

Cedric berichtet über die Entwicklung der Teilnehmerzahl der letzten Kreisranglisten und Kreismeisterschaften. Die Entwicklung ist erfreulich und die Meldungen nehmen zu.

Kreisrangliste:	Kreismeisterschaft:
2021 – 34 Meldungen	2021 – 42 Meldungen
2022 – 28 Meldungen	2022 – 45 Meldungen
2023 – 53 Meldungen	

In diesem Jahr haben sich 8 von 11 Vereine mit Jugendarbeit an der Kreisrangliste mit Meldungen beteiligt, dies ist ein sehr gutes Zeichen. Langfristiges Ziel ist die Meldequote der Vereine auf 100% zu verbessern, sodass jeder Verein Jugendliche zu den Veranstaltungen anmeldet.

Folgende Meldungen der Vereine lagen vor:
TTC Drochtersen – 21 Teilnehmer/-innen
MTV Himmelpforten – 9 Teilnehmer/-innen
VfL Güldenstern Stade – 6 Teilnehmer/-innen
TSV Apensen – 4 Teilnehmer/-innen
TuS Jork – 4 Teilnehmer/-innen
TTG Buxtehude – 4 Teilnehmer/-innen
VfL Fredenbeck – 3 Teilnehmer/-innen
TuS Harsefeld – 2 Teilnehmer/-innen

Top 3 – Themen für die Jugendarbeitstagung

Die diesjährige Jugendarbeitstagung soll am 10.05. stattfinden.
Ein Austragungsort wird noch gesucht, falls jemand eine Idee hat, kann er sich gerne mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Sollte es noch Themen geben mit der sich der Vorstand auseinandersetzen soll, bittet Leon diese Themen bis zum 26.03. an ihn zu übermitteln, da der Vorstand am 29.03. zusammenkommt.

Top 4 - Sonstiges

Leon berichtet, dass das kommende Jahr das letzte Jahr seiner Amtszeit ist. In diesem letzten Jahr wird die Kreisjugendarbeit das wichtigste Thema sein und es sollen weitere Fortschritte erzielt werden.

Hierfür stellt Leon die Frage: „Was benötigen die Vereine, um die Jugendarbeit weiter zu fördern/aufzubauen?“ und appelliert an alle sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und so viele Anreize wie möglich an Leon zurückzumelden.

Ende der Jugendausschusssitzung: 20:45 Uhr

Mit sportlichem Gruß

Cedric Czulwik
-stellvertretender Referent für Jugendarbeit-